

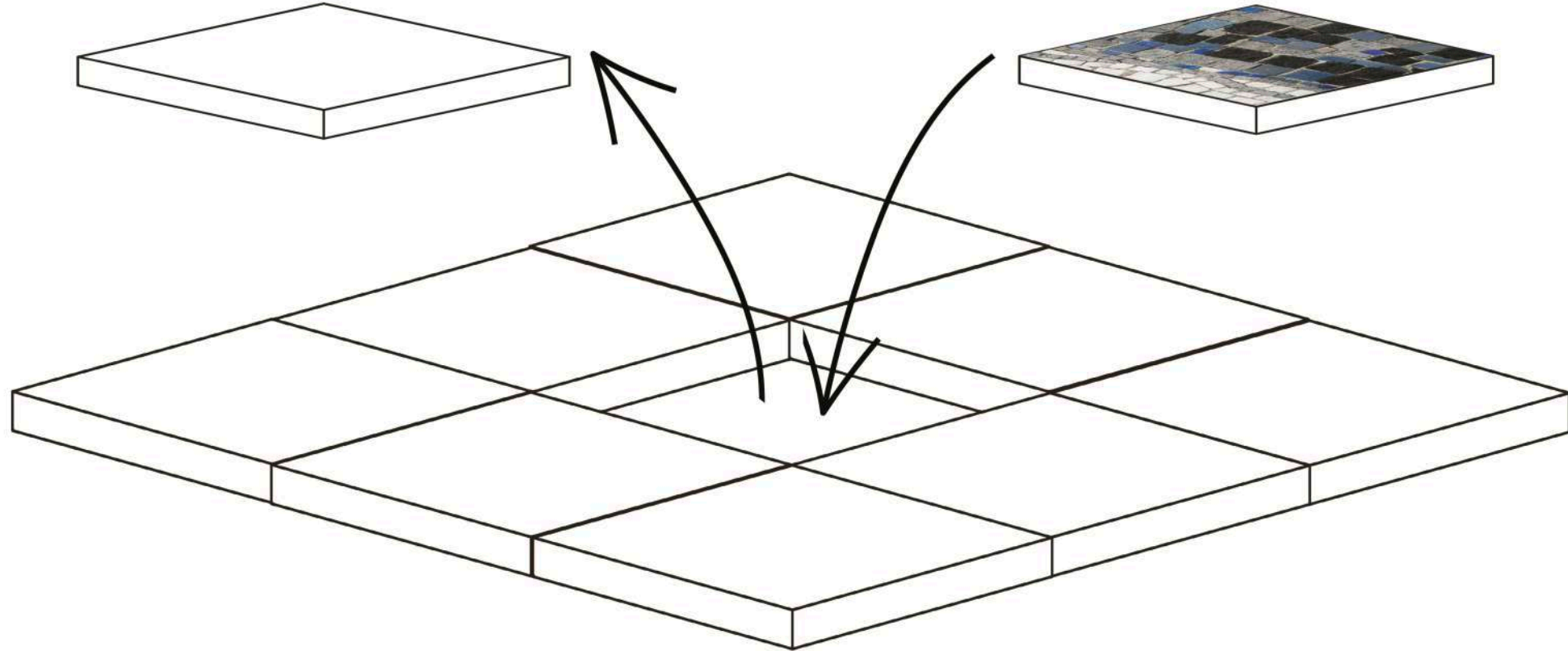
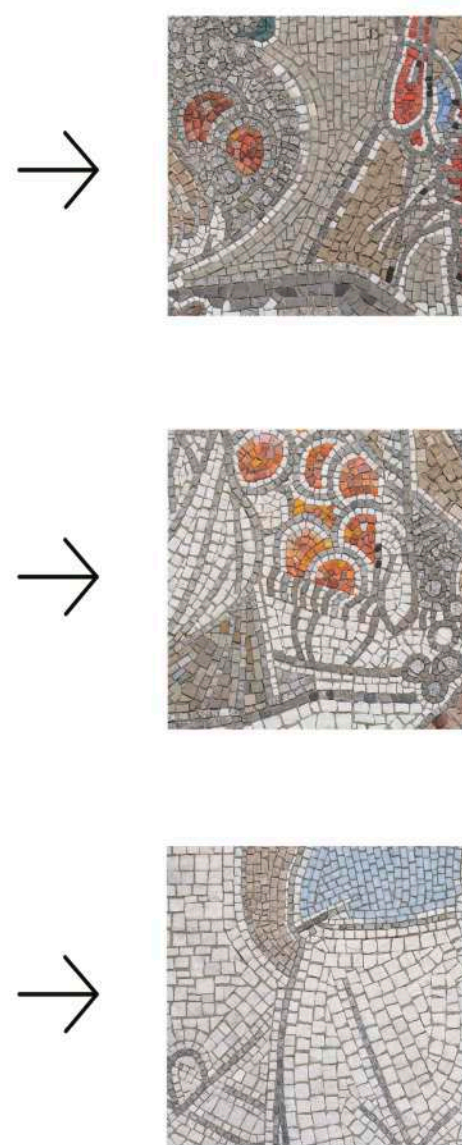
# Von Bruchstücken zu Bruchstücken



Das Mosaik „Szenen aus dem Leben der Völker der Sowjetunion“ wurde von Bert Heller entworfen, um die Fassade des Cafe Moskau nach der Tradition des Sozialistischen Realismus zu schmücken, einer Kunstform, die verherrlichte sozialistische Werte darstellt.



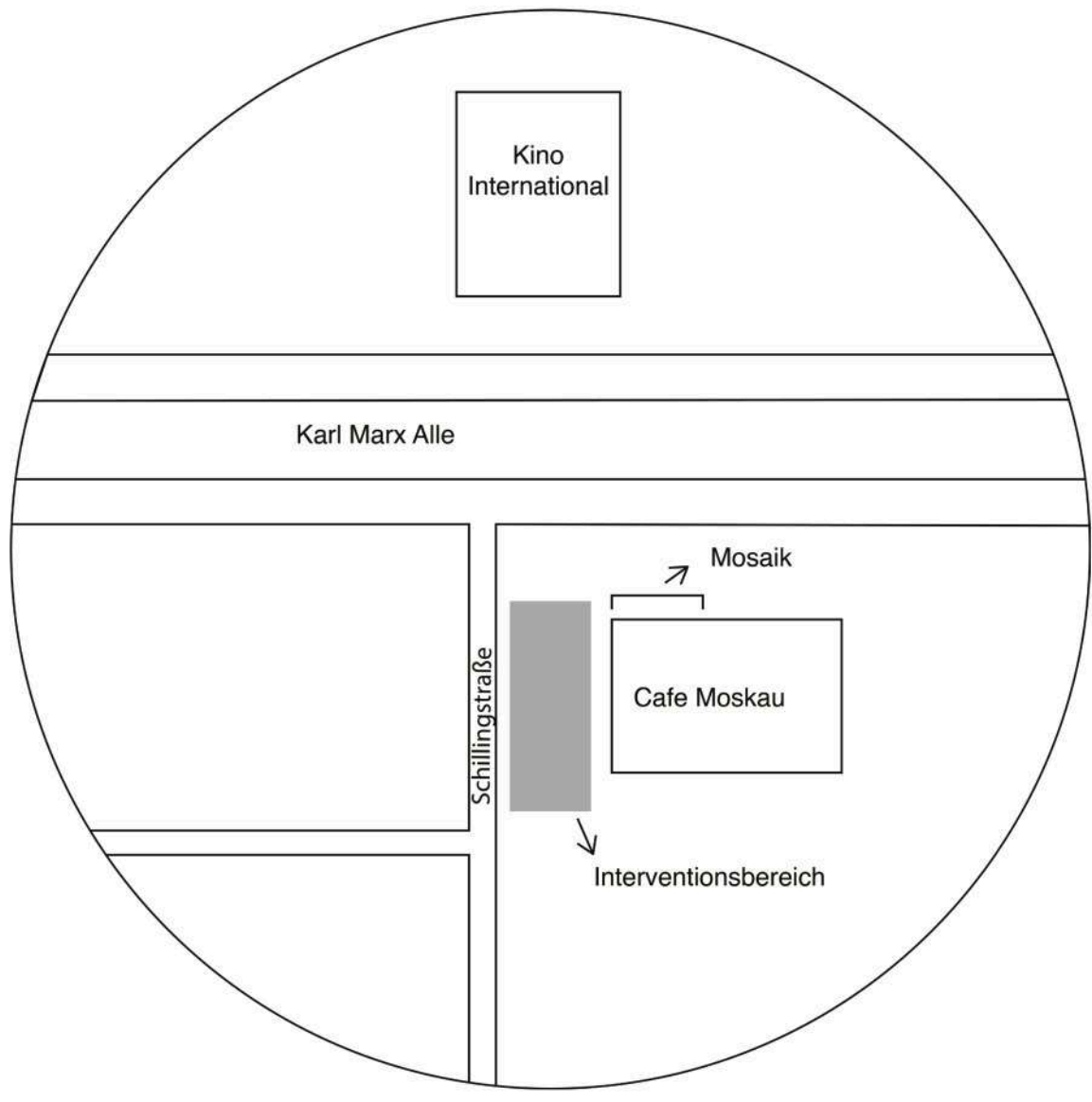
Durch die Fragmentierung von Hellers Mosaik wird die Erzählung des sozialistischen Realismus gebrochen, das Design wird abstrakt und die von Heller verwendeten Formen, Farben und Linien werden als solche sichtbar gemacht. 60 Abschnitte des Wandgemäldes werden ausgewählt, um reproduziert zu werden in Quadraten von der Größe der Betonfliesen, die für Berlins Bürgersteige charakteristisch sind.



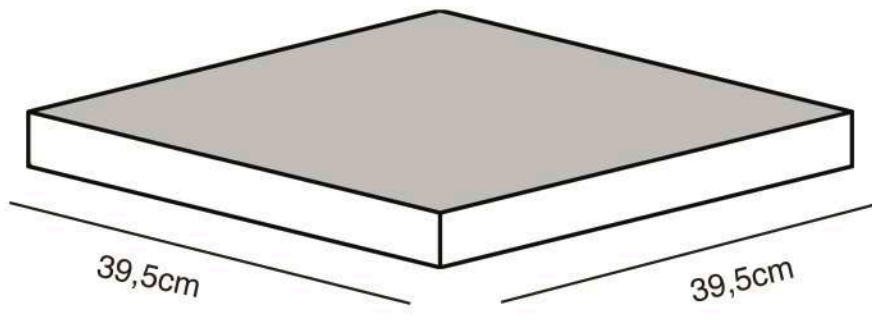
Einige der Fliesen auf der Westseite des Cafe Moskau werden durch Mosaikfliesen ersetzt. Die Mosaikfliesen werden auf einem Kalkmörtelbett auf Sandbettung verlegt und gepresst.



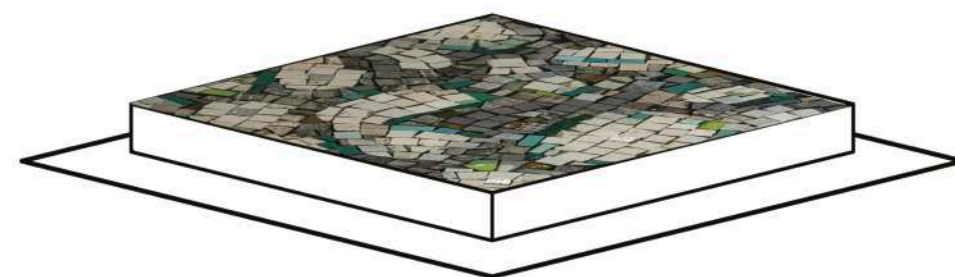
Die Schillingstraße hat einen breiten Bürgersteig mit hohem Personen- und Fahrradtransit. Er verläuft von der Karl-Marx-Allee bis zur Alexanderstraße. Der gesamte Bürgersteig besteht aus vielen verschiedenen Arten von Fliesen, die die Veränderungen widerspiegeln, die im Laufe der Jahre aufgetreten sind. Die künstlerische Intervention wird auf ungefähr 52 Metern des Bürgersteigs auf der Westseite des Cafe Moskau stattfinden.



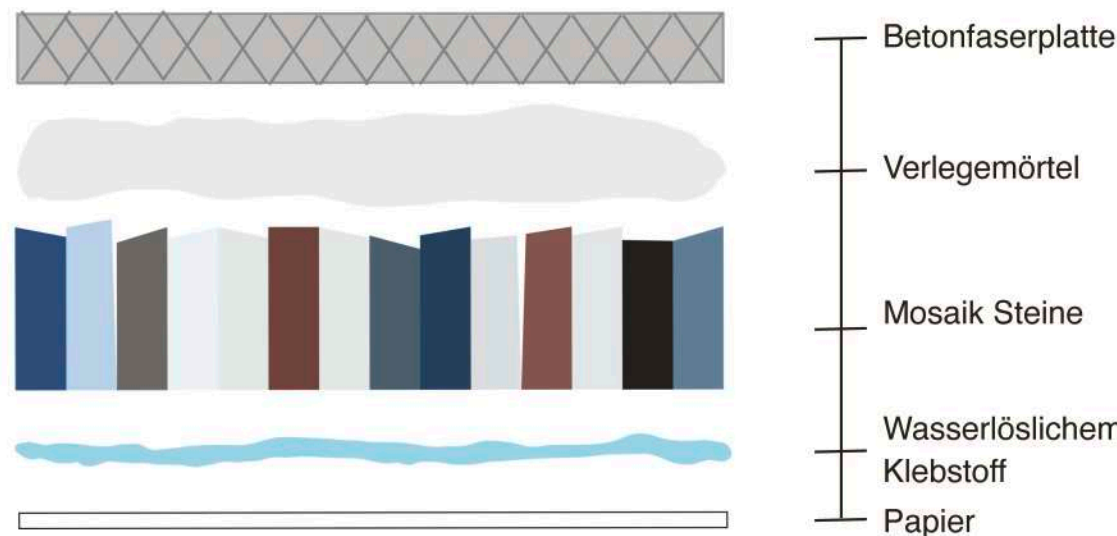
Standort



Betonfliese, charakteristisch für Berlins Bürgersteige. Die meisten Betonfliesen auf Berlins Gehwegen bestehen aus einer Mischung aus Beton und Steinstücken.



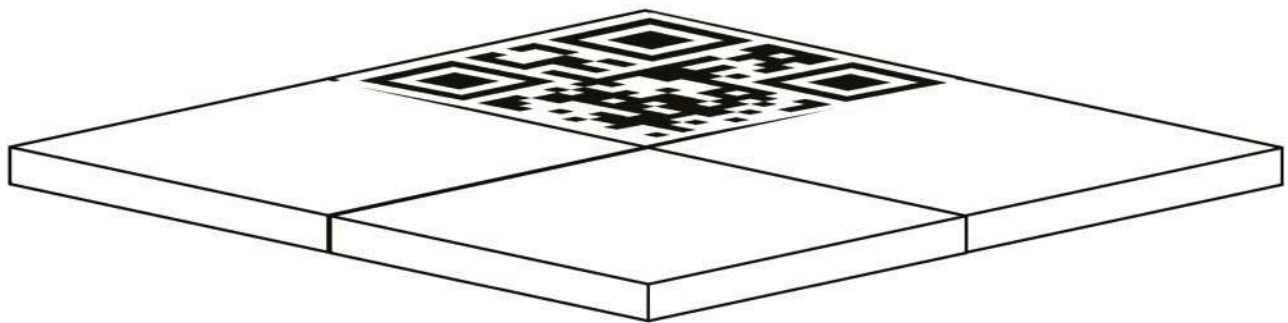
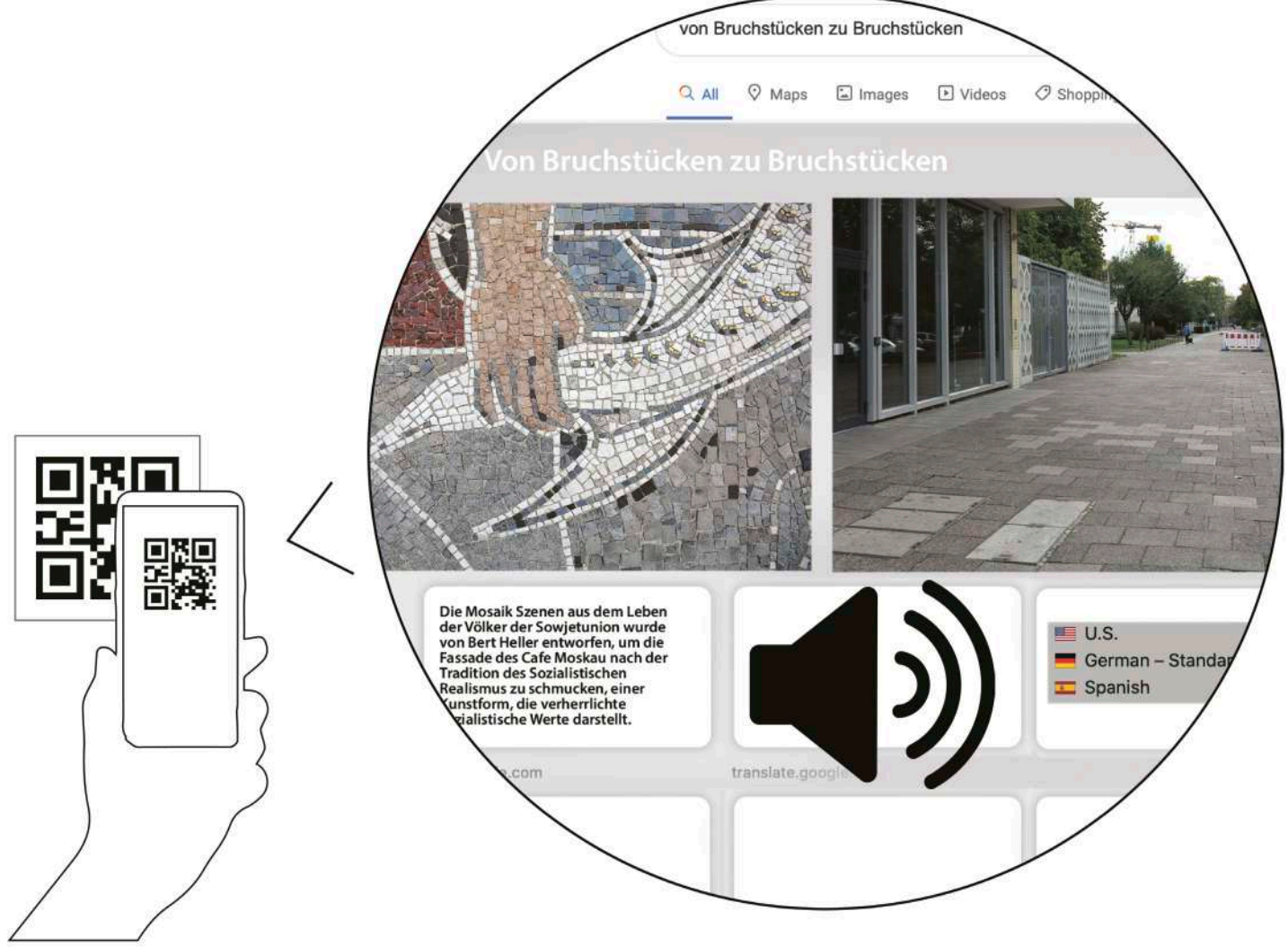
① Die Mosaiksteine werden -in der gewünschten Anordnung- mit der Oberseite nach unten mit wasserlöslichem Klebstoff auf ein Stück Papier geklebt.



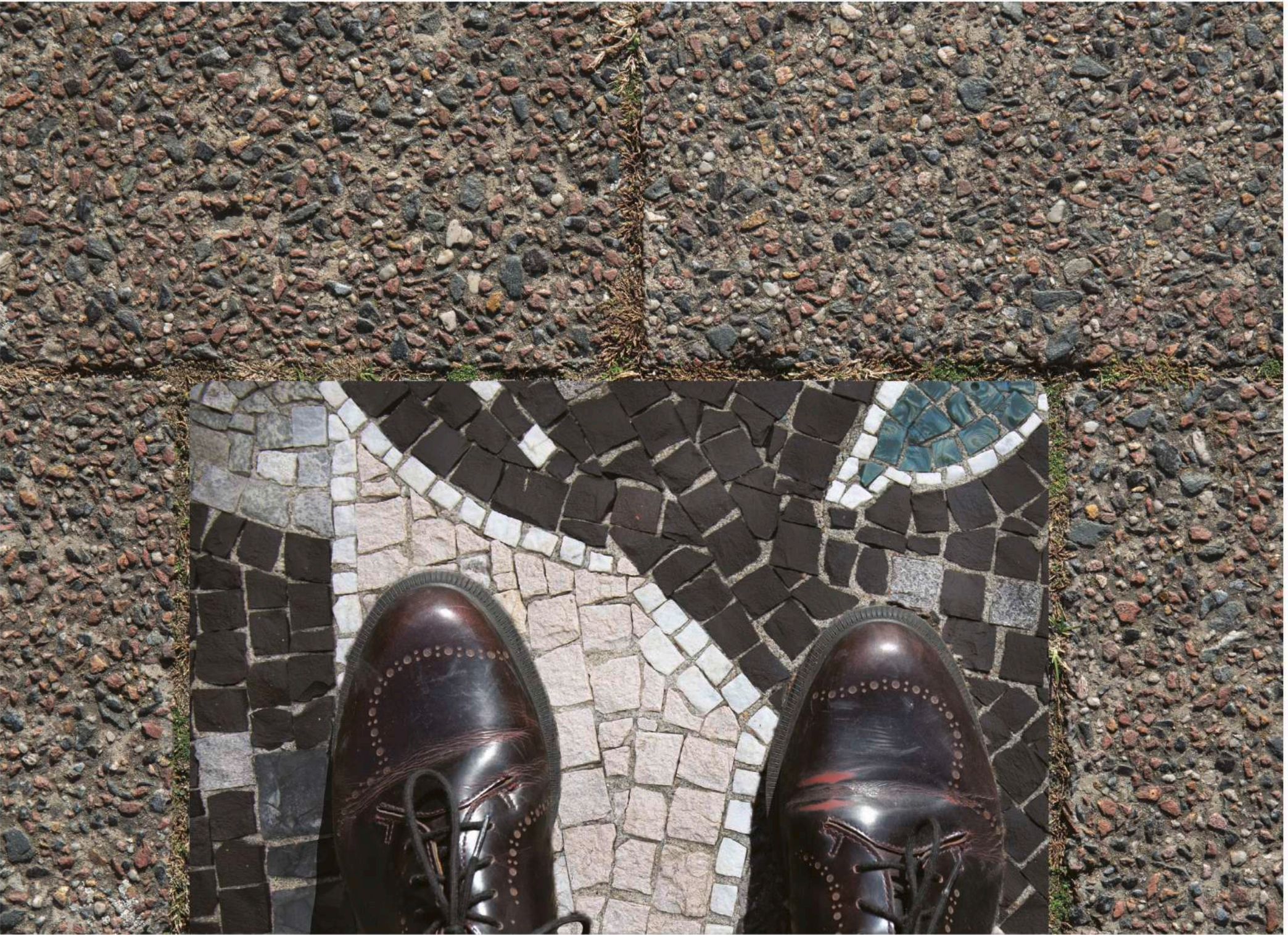
② Auf die Rückseite der Mosaiksteine wird Verlegemörtel aufgetragen. Dann werden sie auf Betonplatten geklebt.



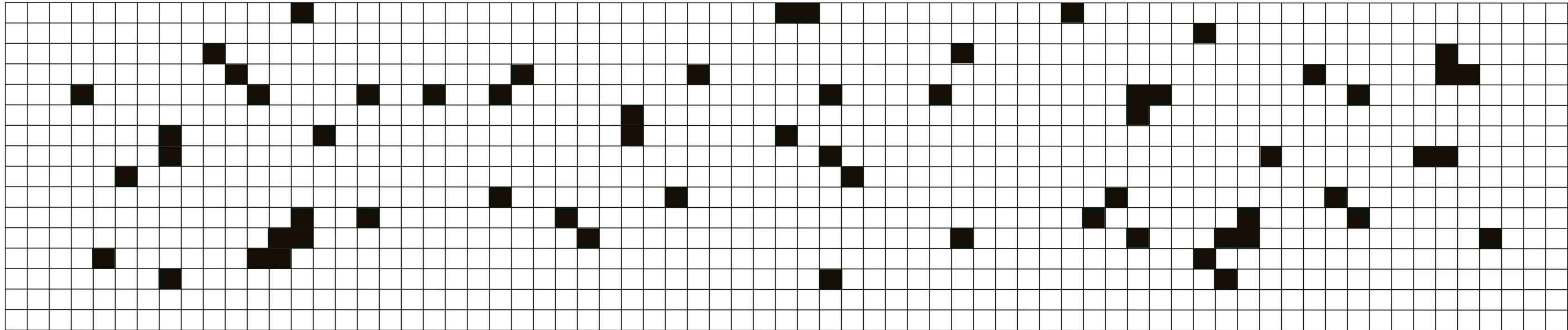
③ Sobald ein Stück trocken ist, wird es umgedreht und das Papier mit Wasser entfernt, um das Design zu enthüllen.



Zwei der Mosaikfliesen auf dem Bürgersteig der Schillingstraße werden einen QR-Code zeigen, der mit einer Website verlinkt ist. Auf der Website können die Menschen Texte zum Projekt finden, sowie eine Audioaufnahme, die Fakten über das Cafe Moskau, das Mosaik und die zweite Bauphase der Karl-Marx-Allee enthält.



Digitale Bildmontagen des Kunstwerks. Das Kunstwerk wird funktional sein. Menschen werden auf den Mosaikfliesen laufen können. Die verwendeten Materialien werden genügend Reibung bieten, um eine sichere Oberfläche für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen.



Mosaikfliesen Lageplan auf der Westseite des Cafe Moskau. Die genaue Position der Mosaik wird vor Ort in Abhängigkeit von der visuellen Wirkung und der Umgebung festgelegt.